

Claudio

MONTEVERDI

Beatus Primo

Coro (SSATTB)
2 Violini, Strumenti ad libitum, Basso continuo

herausgegeben von / edited by
Barbara Neumeier

Selva morale et spirituale
Urtext



Carus 27.413

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:

Sammelband mit Kritischem Bericht (*Selva morale et spirituale. Salmi I*, Partitur, Carus 27.802),
Einzelausgabe (Carus 27.413), Klavierauszug (Carus 27.413/03), Chorpartitur (Carus 27.413/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 27.413/19).

To this work the following performance material is available:

complete edition including the critical report (*Selva morale et spirituale. Salmi I*, full score, Carus 27.802),
separate edition (Carus 27.413), vocal score (Carus 27.413/03), choral score (Carus 27.413/05),
complete orchestral material (Carus 27.413/19).

Vorwort

Monteverdis geistliches Vokalwerk ist vor allem durch drei zu Lebzeiten erschienene Drucke sowie eine posthume Sammlung überliefert. Weiteres ist in Sammeldrucken veröffentlicht und nur wenig lediglich handschriftlich erhalten.¹ Eine kontinuierliche Publikationsfolge wie bei den Madrigalen aber gibt es bei der geistlichen Musik nicht. Jedoch umrahmen die geistlichen Werke sein gedrucktes Oeuvre mit den ersten und letzten zu Lebzeiten erschienenen Drucken *Sacrae cantiunculae* von 1582 und *Selva morale et spirituale* von 1641. Die dritte geistliche Sammlung in der Mitte, mit der *Missa in illo tempore* und der berühmten *Marienvesper* von 1610,² nimmt eine Schlüsselstellung in Monteverdis Leben und Oeuvre ein, markiert die aktive Umorientierung vom Hof- zum Kirchenmusiker, die dann mit der drei Jahre später erfolgten Berufung nach Venedig an San Marco vollzogen wurde.

Als einziger Kirchenmusikdruck Monteverdis entstand die *Selva* aus einem kirchenmusikalischen Amt heraus, das Monteverdi zudem 1641 schon fast 30 Jahre innehatte. Auch dieser Umstand mag die Fülle der Werke in der *Selva* und die zahlreichen Mehrfachkompositionen derselben Texte erklären: Hier stellte jemand eine Sammlung zusammen, der aus dem Vollen schöpfen konnte.

Der Titel *Selva morale et spirituale* nimmt ein in gedruckten Sammlungen der Zeit nicht seltenes Bild auf, in dem die Vielheit und Vielfalt der enthaltenen Stücke mit einem Wald (ital. *selva*) verglichen wird.

Wie zahlreiche italienische Kirchenmusiksammlungen des 17. Jahrhunderts enthält die *Selva* überwiegend Kompositionen für Messe und Vesper. Die Vesperpsalmen sind weder auf ein bestimmtes Fest ausgerichtet (wie die Psalmen des Druckes von 1610, der die Psalmen und den Hymnus der *Marienvesper* enthält), noch auf das ganze Kirchenjahr (wie etliche Publikationen mit den *Salmi per tutto l'anno*). Vielmehr kann man mit der enthaltenen Auswahl an sieben Psalmen zahlreiche wichtige Vespere des Kirchenjahres abdecken, wie auch mit den Vertonungen des *Salve Regina* sicherlich nicht zufällig die im Kirchenjahr am häufigsten verwendete Marianische Antiphon gewählt wurde (das *Magnificat* ist ohnehin fester Bestandteil der Vespere im Kirchenjahr). Hymnen sind in der *Selva* für Märtyrer-Gedenktage und das Johannis-Fest vorhanden.

Als Dreiertakt verwendet Monteverdi in der *Selva* nur noch den Dreiganzetakt. Als Signum für den Dreiganzetakt dominiert $\Phi\frac{3}{4}$. Dieses Zeichen gibt – proportional gedeutet – eine zweifache Beschleunigung gegenüber \mathbb{C} an: Zum einen geben die Zahlen $\frac{3}{4}$ an, dass drei Ganze solange dauern wie vorher eine Ganze, zum anderen bedeutet die Durchstreichung des Kreises eine Verdoppelung des Tempos gegenüber dem undurchstrichenen Halbkreis zu Anfang an (drei Ganze im Dreier entsprechen dann einer Halben im

geraden Takt). Doch kann von einer strengen proportionalen Deutung kaum mehr ausgegangen werden,³ wie auch insgesamt die Taktzeichen offenbar losgelöst von ihren ursprünglichen Bedeutungen verwendet wurden.

Wie auch in den anderen *Beatus*-Vertonungen (SV 269, SV 195) setzt Monteverdi in der vorliegenden Komposition⁴ die Anfangsworte des „gesegneten, gottesfürchtigen Menschen“ als eine Art Ritornell ein. Das Stück folgt insgesamt einer ABA'-Struktur mit anschließender Doxologie, wobei die A-Teile einer Faktur folgen, die durch einen regelmäßig fortschreitenden Ostinatobass gekennzeichnet sind und einen Abschnitt im Dreiertakt rahmen. Auf die Verbindung dieser Stilelemente mit venezianischen Liederbüchern der 1620er und 1630er Jahre und konkret auf die Verwandtschaft des Ostinatobasses mit dem Duett *Chiome d'oro* aus Monteverdis siebtem Madrigalbuch (1619) ist in der einschlägigen Literatur mehrfach hingewiesen worden.⁵

Angemerkt sei, dass das markante *Beatus vir*-Motiv am Taktende teils punktiert, teils nicht punktiert erscheint – und dies gleichzeitig unterschiedlich in Sopran I, Sopran II sowie den teils colla parte spielenden Violinen. Diese Unterschiede tauchen auch in den handschriftlichen Quellen auf und wurden bewusst nicht angeglichen.

In der Titelbeischrift findet sich der Hinweis auf die Mitwirkung von drei zusätzlichen Violinen-Instrumenten (zusätzlich zu den beiden obligaten Violinen) bzw. Posaunen. Diese Instrumente sollten wohl als homogenes Consort drei der Singstimmen verdoppeln. Der Einsatz mit den tieferen Stimmen liegt nahe. So könnten die Altstimme und die beiden Tenorstimmen colla parte mitgeführt werden. Denkbar ist allerdings noch das zusätzliche Mitführen der Bassstimme – bei Ausführung mit „viele da braccio“ in den Mittelstimmen – etwa mit einem Violone oder (bei Ausführung mit Blasinstrumenten) ggf. mit einem Blasinstrument in Basslage wie etwa einem Fagotto bzw. Dulzian. Des Weiteren ist es nicht abwegig, bei colla parte-Instrumentierung auch die beiden Sopranstimmen zusätzlich mit Instrumenten, etwa Zinken, die sich sehr weich mit der menschlichen Stimme klangvoll vermischen, zu besetzen. Dies würde sich mit der erwähnten Anweisung „con strumenti“ in einigen Stimmbüchern decken, nicht aber mit der präzise zusammenzählenden Anweisung „con 5. Instrumenti“ des Basso-continuo-Stimmbuches.

Der vollständige Kritische Bericht findet sich im Sammelband *Selva morale et spirituale. Salmi I* (Carus 27.802).

Stuttgart, Juni 2016

Barbara Neumeier/Uwe Wolf

³ Siehe Uwe Wolf, *Notation und Aufführungspraxis. Studien zum Wandel von Notenschrift und Notenbild in italienischen Musikdrucken der Jahre 1571–1630*, 2 Bde., Kassel 1992, Bd. 1, S. 82ff.

⁴ *Beatus Primo à 6. voci concertato con due violini & 3 viole da braccio overo 3 Tromboni quali anco si ponno lasciare / Erstes Beatus zu 6 Stimmen, konzertant mit zwei Violinen und 3 Violon da braccio oder 3 Posaunen, die man auch weglassen kann.*

⁵ John Whenham, „The Venetian sacred music“, in: *The Cambridge Companion to Monteverdi*, ed. by John Whenham and Richard Wistreich, Cambridge 2007, S. 209f.

¹ Siehe dazu Manfred H. Stattkus, *Claudio Monteverdi. Verzeichnis der erhaltenen Werke*, Bergkamen 1985.

² Carus 40.670 (*Missa in illo tempore*), Carus 27.801 (*Marienvesper*) sowie Carus 27.205 (*Magnificat à 6*).

Foreword

Monteverdi's sacred vocal music has survived mainly through three editions which were published during his lifetime, as well as one posthumous collection. Other works were published in collected editions and merely a few items survived only in manuscript form.¹ Unlike the madrigals, there is no continuous series of publications of sacred works. However, sacred compositions – with the first work published during his lifetime being *Sacrae cantiuunculae* of 1582, and the last one *Selva morale et spirituale* dated 1641 – frame his printed oeuvre. The third – and middle – collection of sacred music, together with the *Missa in illo tempore* and the famous *Vespro della Beata Vergine* of 1610² occupies a key position in Monteverdi's life and work, marking his reorientation from court musician to church musician, which was completed three years later with his appointment to San Marco in Venice.

The *Selva* was, however, the only one of Monteverdi's sacred music publications which was compiled while he held a church music position; moreover, one which he had, by 1641, held for almost 30 years. This circumstance, too, may explain the wealth of compositions contained in the *Selva* as well as the numerous duplicate compositions on the same text: here the compiler of the collection was clearly able to draw on unlimited resources.

The title *Selva morale et spirituale*, refers to an image not infrequently found in printed collections of the time, in which the manifold variety of the pieces contained are likened to a forest (Italian: *selva*).

Like numerous Italian collections from the 17th century, the *Selva* includes mainly compositions for Mass and Vespers. The Vesper psalms are neither focused on a particular feast day (unlike the psalms in the print of 1610, which contains the psalms and the hymn of the Vespers of the Blessed Virgin), nor on the entire church year (like several publications containing *Salmi per tutto l'anno*). Rather, the selection of seven psalms contained can be used for numerous important Vespers of the church year, just as it is surely no coincidence that the setting of the *Salve Regina* is the most frequently used Marian antiphon in the church year (the *Magnificat* being in any case a fixed component of the Vespers during the church year). The *Selva* contains hymns for the feasts of martyrs and the feast of St. John.

The only triple meter used by Monteverdi in the *Selva* is the 3/1 meter. The time signature for this is Φ_3^1 . This symbol – understood proportionally – indicates a twofold acceleration by comparison to C : on the one hand, the numbers $\frac{3}{1}$ indicate that three whole notes now have the duration of one whole note previously; on the other hand, the line through the circle signifies a doubling of the tempo by comparison to the semicircle not struck through at

the beginning (i.e., three whole notes in triple meter have the same length as one half note in duple meter). It is no longer possible, however, to assume a strictly proportional interpretation,³ just as the time signatures overall were clearly dissociated from their original meanings.

As in his other *Beatus*-settings (SV 269, SV 195), Monteverdi sets in this composition⁴ the opening words of the “blessed, God-fearing man” as a kind of ritornello. As a whole, the piece is in ABA' form, followed by a Doxology; the A-sections, framing a section in triple meter, are characterized by an evenly progressing ostinato bass. The connection of these stylistic elements with the Venetian song books of the 1620s and 1630s and, more precisely, the relationship of the ostinato bass with the duet “Chiome d'oro” from Monteverdi's Seventh Book of Madrigals (1619) has frequently been mentioned in pertinent literature.⁵

It must be remarked that the distinctive *Beatus vir* motive at the end of the measure is dotted in some cases and not in others – and this simultaneously in Soprano I, Soprano II as well as the violins which at times double the sopranos. These divergences also appear in the handwritten sources and were deliberately not adjusted.

The subtitle makes reference to the participation of three additional violin instruments (in addition to the two obbligato violins) or trombones. These instruments were presumably intended as a homogeneous consort doubling three of the voices. It seems reasonable to use them with the lower voices. On the other hand, it would be possible to double the bass voice – if the “viole da braccio” double the middle voices – with a violone, for example, or – in a performance with wind instruments – possibly with a bass wind instrument such as a bassoon or dulcian. Furthermore, if voices are doubled by instruments, it does not seem far-fetched to additionally double the two soprano voices with instruments such as cornetti, which blend smoothly and sonorously with the human voice. This would correspond to the aforementioned instruction “con strumenti” found in some of the part-books, but not to the very precisely enumerated instruction “con 5. Instrumenti” found in the basso continuo part-book.

The complete Critical Report is published within the volume *Selva morale et spirituale. Salmi I* (Carus 27.802).

Stuttgart, June 2016 Barbara Neumeier/Uwe Wolf
Translation: David Kosviner

¹ See Manfred H. Stattkus, *Claudio Monteverdi. Verzeichnis der erhaltenen Werke*, (Bergkamen, 1985).

² Carus 40.670 (*Missa in illo tempore*), Carus 27.801 (*Vespro della Beata Vergine*) as well as Carus 27.205 (*Magnificat à 6*).

³ See Uwe Wolf, *Notation und Aufführungspraxis. Studien zum Wandel von Notenschrift und Notenbild in italienischen Musikdrucken der Jahre 1571–1630*, 2 volumes (Kassel, 1992), vol. 1, pp. 82ff.

⁴ *Beatus Primo à 6. voci concertato con due violini & 3 viole da braccio overo 3 Tromboni quali anco si ponno lasciare / First Beatus for 6 voices, concertato with two violins and 3 violas da braccio or 3 trombones, which can be also omitted.*

⁵ John Whenham, “The Venetian sacred music,” in: *The Cambridge Companion to Monteverdi*, ed. by John Whenham and Richard Wistreich, Cambridge, 2007, pp. 209f.

Beatus Primo. Psalm 112 (Vulgata 111)

1	Beatus vir qui timet Dominum in mandatis ejus volet nimis.	Glücklich der Mann, der den Herren fürchtet, der an seinen Geboten inniges Wohlgefallen hat.	Blessed is the man that feareth the Lord. That delighteth greatly in his commandments.
2	Potens in terra erit semen ejus, generatio rectorum benedicetur.	Mächtig auf Erden wird sein Same sein. Das Geschlecht der Frommen wird gesegnet.	His seed shall be mighty upon earth. The generation of the upright shall be blessed.
3	Gloria et divitiae in domo ejus, et justitia ejus manet in saeculum saeculi.	Ehre und Reichtum sind in seinem Hause, und seine Gerechtigkeit bleibt ewig.	Glory and riches shall be in his house and his righteousness endureth for ever.
4	Exortum est in tenebris lumen rectis, misericors et miserator et justus.	Den Frommen geht ein Licht auf in der Finsternis, der Gnädige und Barmherzige und Gerechte.	Unto the upright there ariseth light in the darkness. He is gracious, and full of compassion, and righteous.
5	Jucundus homo qui miseretur et commodat, disponet sermones suos in judicio.	Glücklich der Mann, der barmherzig ist, und darleiht, er wird seine Sachen im Gericht schlichten.	Happy is the man that showeth favor and lendeth; he will guide his words with discretion.
6	Quia in aeternum non commovebitur.	Denn ewig wird er nicht wanken.	Surely he shall not be moved for ever.
7	In memoria aeterna erit iustus, ab auditione mala non timebit. Paratum cor ejus sperare in Domino.	In ewigem Gedächtnis wird der Gerechte sein, sich nicht fürchten vor böser Kunde. Sein Herz ist bereit, auf den Herrn zu hoffen.	The righteous shall be in everlasting remembrance. He shall not be afraid of evil tidings. His heart is ready, trusting in the Lord.
8	Confirmatum est cor ejus, non commovebitur donec despiciat inimicos suos.	Sein Herz steht fest, er wird nicht wanken, bis er auf seine Feinde niederschaut.	His heart is established, he shall not be afraid until he see his desire upon his enemies.
9	Dispersit dedit pauperibus, justitia ejus manet in saeculum saeculi, cornu ejus exaltabitur in gloria.	Reichlich gibt er den Armen, seine Gerechtigkeit währt ewig, sein Horn wird in Ehren erhöht.	He hath dispersed, he hath given to the poor. His righteousness endureth for ever. His horn shall exalted with honor.
10	Peccator videbit et irascetur, dentibus suis fremet et tabescet. Desiderium peccatorum peribit.	Der Sünder wird es sehen und erzürnen und mit den Zähnen knirschen und vergehen. Das Begehren der Sünder wird zunichte.	The wicked shall see it, and be grieved; he shall gnash his teeth, and melt away. The desire of the wicked shall perish.
Dox	Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.	Ehre sei dem Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geiste: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.	Glory be to the Father, and to the Son, and to the Holy Ghost. As it was in the beginning, is now and ever shall be, world without end. Amen.

Deutsch: Ferdinand Janner, *Römisches Vesperbuch*, hrsg. von Franz Xaver Haberl, Regensburg 1900.

Englisch: *The Roman Breviary: reformed by order of the Holy Œcumenical Council of Trent, [...] together with the Offices since granted. Translated out of Latin into English by John, Marquess of Bute* [John Patrick Crichton Stuart], Edinburgh; London, 1879 (the edition from 1908 was used here). The translator adhered closely to the text of the King James Bible, though in general deviations appearing in the text refers more closely to the *Vulgata*.

Beatus Primo

à 6 voci concertato con due violini & 3 viole da braccio
ovvero 3 Tromboni quali anco si ponno lasciare
SV 268

Claudio Monteverdi
1567–1643

Vers 1

Violino I

Violino II

Soprano I

Soprano II

Alto

Tenore I

Tenore II

Basso

Basso continuo

Be - a - tus, be - a - tus vir, be - a - tus, be - a - tus vir, be - a - tus
Be - a - tus, be - a - tus vir, s
Be - a - tus, be - a - tus
Be - a - tus, be - a - tus
Be - a - tus
Be - a - tus
Be - a - tus

4

vir qui ti - met Do - Be - a - tus, be - a - tus
vir qui ti -
in man - da - tis e - jus vo - let ni - mis.
in man - da - tis e - jus vo - let ni

Aufführungsdauer / Duration: ca. 8 min.

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 27.413

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Barbara Neumeier

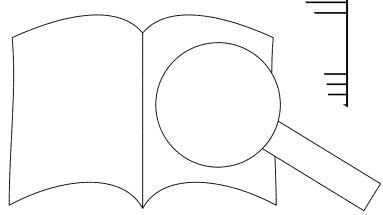
Piano accompaniment for measures 8-11, consisting of two staves with rhythmic patterns.

Vocal staves with lyrics for measures 8-11. The lyrics are: vir, be - a - tus, be - a - tus vir. Be - a - tus, be - a - tus vir. be - a - tus, be - a - tus vir. Be - a - tus, be - a - tus vir. Be - a - tus, be - a - tus vir. be - a - tus, be - a - tus vir.

Vers 2

Piano accompaniment for measures 12-15, consisting of two staves.

Vocal staves with lyrics for measures 12-15. The lyrics are: en: - ra e - rit se - men e - jus, s in ter - ra e - rit se - men e - jus, Pot - ens in Pot - ens in.



ae. Glo - ri - a et di -

ae. Glo - ri - a et di - vi - ti - ae in

ae. glo - ri - a et di - vi - ti - ae in do - mo e - jus,

glo - ri - a et di - vi - ti - ae in do - mo, in do - mo e -

vi - ti - ae in do - mo e , b is vir,

do - mo, in de ae - a - tus vir,

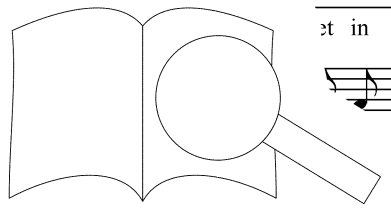
et ju - sti - ti - a e - jus ma - net in

et et in

et ju - sti - ti - a e

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



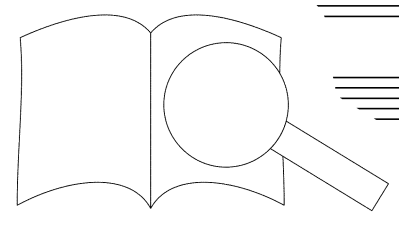
be - a - tus, be - a - tus vir, be - a - tus, be - a - tus vir,
 be - a - tus, be - a - tus vir, be -
 Be - a - tus, be - a - tus vir.
 sae - cu - lum sae - cu - li. Be - a - tus, be - a - tus vir.
 sae - cu - lum sae - cu - li. Be - a - tus, be - a -
 sae - cu - lum sae - cu - li. Be - a - tus tu.

be - a - tus tu.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ex - or - tum est,
Ex - or - tum est,
te - ne -

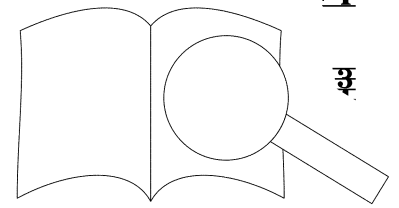
Ex - or - tum est in te - et mi - se - ra - tor.
Ex - or - tum es' et mi - se - ra -
mi - se - ri - cors,
Mi - se - ri - cors, m
lu - men, lu - men re - ctis:



tor.

mi - se-ra - tor, et
mi - se-ra -
mi - se-ra - tor, mi - se-ra - tor, mi - se-ra - tor, et mi - se-ra - tor, et

Be - a - tus, be - a - tus vi - a - tus vir.
- tus vir.
stus. tus, be - a - tus vir.
stus Be - a - tus, be - a - tus vir, be - a - tus vir qui ti - met Do - mi -
Be - a - tus, be - a - tus vir, be - a - tus
Be - a - tus, be - a - tus vir.



Ju - cun - dus, ju - cun - dus, ju - cun - dus ho - mo

Ju - cun - dus, ju - cun - dus, ju - cun - dus ho - mo

num.

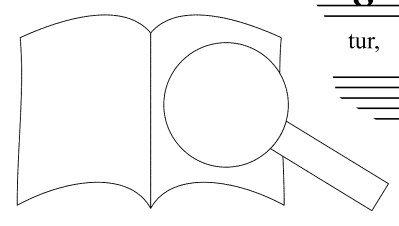
num.

qui mi - se -

qui mi - se -

Ju - cun - dus ho - mo qui mi - se - re - tur,

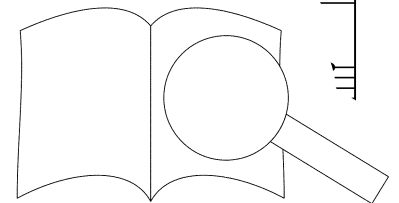
Ju - cun - dus ho tur,



re - tur et com - mo - dat, ser - mo - nes
 re - tur et com - mo - dat, ser - mo - nes
 dis - po - net ser - mo - nes
 dis - po - net ser

Vers 6

su - os in ju - di - ci - o. in ae - ter - num
 su - os in ju - di
 Qui - a in ae - ter - num non com - mo - ve - bi - tur,
 Qui - a in ae - ter - num non com -
 Qui - a in ae - ter - num, qui - a in



non com - mo - ve - bi - tur.

non com - mo - ve - bi - tur.

non com - mo - ve - bi - tur.

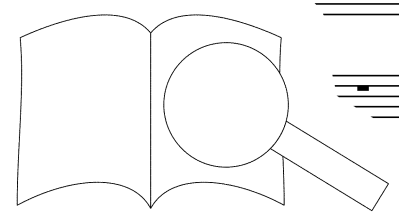
ve - bi - tur.

Vers 7

ae - ter - na.

ri - a ae - ter - na.

E - rit



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ab au - di - ti - o - ne ma - la non ti - me - bit, non ti - r

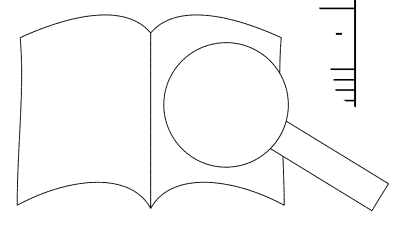
Ab au - di - ti - o - ne ma - la non

ab au - di - ti - o - ne ma - la, ma -

ra - tum, pa - ra - tum, pa - ra - tum cor e - jus.

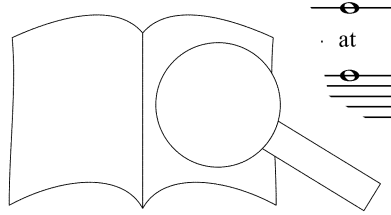
ra - tum, pa - ra - tum, pa - ra - tum cor e - jus.

Spe -



Con - fir - ma - tum est
 Con - fir - ma - tum est
 ra - re, spe - ra - re, spe - ra - re in Do - mi - no.
 ra - re, spe - ra - re, spe - ra - re in Do - mi - no.

mo - - ve - - bi -
 mo - - ve - - bi -
 as, non com - mo - ve - bi - tur do - nec de -
 - jus, non com - mo - ve - bi - t . at
 Non com - mo - ve - bi - tur do - nec

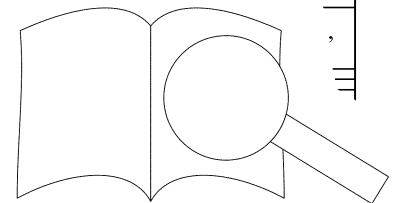


PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

tur.
tur.

spi - ci - at in - i - mi - cos su - os.
in - - i - mi - cos su - os.
mi - cos, in - i - mi - cos su - os.

Dis - per - sit, dis - per - sit, de - dit,
Dis - per - sit, dis - per - sit, de - dit,
De - dit,



de - dit pau - pe - ri - bus, ju - sti - ti - a e
 de - dit pau - pe - ri - bus, ju - sti - ti - a e
 ju - na - net,

cor - - nu e - jus
 cor - - nu e - jus
 sae - cu - li, cor - nu
 cu - lum sae - cu - li, - nu
 in sae - cu - lum sae - cu - li,

ex - al - ta - bi - tur in

e - jus ex - al - ta - bi - tur, ex - al -

e - jus ex - al - ta - bi - tur,

ex - al - ta - bi -

#

glo -

glo - ri - a,

ri - a, ex - al - ta - bi - tur in glo -



ex - al - ta - bi - tur in glo - ri - a.

ex - al - ta - bi - tur in glo - ri - a.

ex - al - ta - bi - tur in glo

ex - al - ta - bi - tur in

ex - al - ta - bi - tur in glo - ri - a,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Be - a - tus, be - a - tus vir, be - a - tus, be - a - tus
 Be - a - tus, be - a - tus
 Be - a - tus, b - a - tus
 - ri - a. Be
 - ri - a.
 in glo - ri - a. - a - tus

Vers 10

vir, be - a - tus vir qui ti - met
 vir, be - a - tus vir
 vir, be - a - t - num.
 vir - Do - mi - num.
 qui ti - met Do - mi - num.
 vir qui ti - met Do - mi - num.



fre - met et ta - be -
 fre - met et ta - be -
 su - is fre - met et ta -
 fre me
 su - is fre - met
 Je -

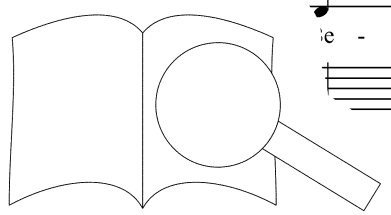
scet. De - si - de - ri - um pec - ca -
 scet. De - si - de - ri - um pec - ca -
 scet. De - si - de - ri - um pec - ca -
 scet. De - si - de - ri - um pec - ca -



to - rum, de - si - de - ri - um pec - ca - to - rum per - i - bit, per -
 to - rum, de - si - de - ri - um pec - ca - to - rum per - i - bit, per -
 to - rum
 to - rum, de - si - de - ri - um pec - ca - to - rum
 to - rum per - i - bit, per - i - bit, de - si - de - ri - um pec - ca - to - r
 to - rum per - i - bit, per - i - bit, de - si - de - ri - um pec - ca - to - rum

i - bit. Be -
 i - bit. Be -
 per - i - bit. Be -
 per - i - bit, per - i - bit, per - i - bit. Be -
 per - i - bit, 1 Be -
 per - i - bit, 1 Be -

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



a - tus vir qui ti - met Do - mi - num. Glo - ri - a

a - tus vir qui ti - met Do - mi - num.

a - tus vir qui ti - met Do - mi - num. Glo -

a - tus vir qui ti - met Do - mi - num.

a - tus vir qui ti - met Do - mi - num.

a - tus vir qui ti - met Do - mi - num.

Pa - tri, glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

Glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

Pa - tri et Fi - li - o, glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

Pa - tri a, et Fi - li - o, glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

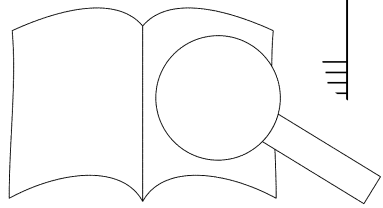
Pa - tri a, et Fi - li - o, glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

Pa - tri a, et Fi - li - o, glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

Glo - ri - a, et Fi - li - o, glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

Glo - ri - a, et Fi - li - o, glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

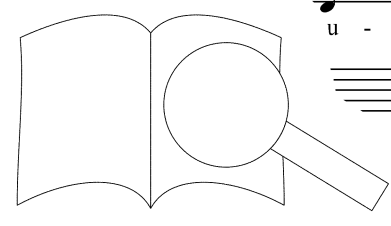
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



San - cto. Glo - ri - a, et nunc, et
 San - cto. Glo - ri - a, et nunc, et
 San - cto. Glo - ri - a, sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o. Glo - ri - a, et nunc
 glo - ri - a, sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o.
 San - cto. Glo - ri - a, sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o.
 glo - ri - a, sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o

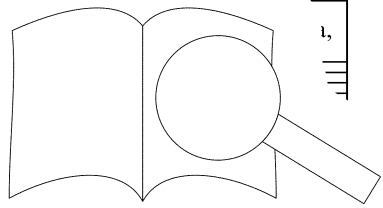
sem - per. Glo - ri - a, glo - ri - a,
 sem - per. Glo - ri - a, glo - ri - a,
 sem - in sae - cu - la sae - cu - lo - - rum,
 ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - - rum,
 Glo - ri - a u -
 Glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo -

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



glo - ri - a, glo - ri - a,
glo - ri - a, glo - ri - a,
glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, et in sae - cu -
glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, et in
lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a,
glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, a sae - cu -


glo - ri - a, glo - ri - a,
glo - ri - a, glo - ri - a,
glo
lo - rum glo - ri - a, glo - ri - a,
lo glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a,
glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum,
cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri
rum, glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo

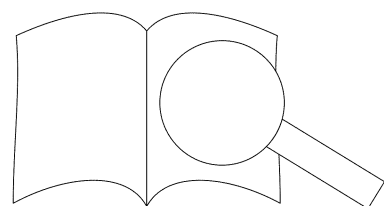


glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu -
 glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu -
 glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum.
 glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo -
 glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri -
 glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - la sae - cu -

lo - rum. A - - - - - men.
 lo - rum. A - - - - - men.
 - - - - - men, a - - - - - men.
 - - - - - men.
 rum. A - - - - -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 